

# **SCHACHEXPRESS**

FV Schach e.V. im BSVB e.V. – Saison 46      2003//2004 - Ausgabe 5

## **Mannschafts-Meisterschaft**

### **LL**

Der erste Führungswechsel der Saison. Titelverteidiger Müller & Schneider jetzt vor dem SK Gillette.

### **A1**

DeTeWe spielt nur Remis, behält aber trotzdem die Tabellenführung, weil die Berliner Bank verliert. Für die Telekom wird es immer schwieriger, die Klasse zu halten.

### **A2**

SESA verliert durch die Niederlage bei IBM erst einmal an Boden, die Deutsche Bahn und Schering bleiben zu zweit punktgleich an der Spitze.

### **B1**

Auch Bund 6 konnte den SK President nicht stoppen – noch kann Bund 4 mithalten. Justitia gelingt gegen Stern 66 der erste Saisonsieg.

### **B2**

Hier geht es weiter wie gehabt: Müller & Schneider 2 und BSR 1 gewinnen, die Volksbank wartet dahinter in Lauerstellung. Ab Platz 6 geht es gegen den Abstieg.

### **C1**

Der Profi-Schach-Laden und die 2. der Bahn haben sich jetzt schon einen komfortablen Vorsprung von 5 Mannschaftspunkten auf einen Nichtaufstiegsplatz herausgearbeitet. Allianz 2 gewann das Abstiegsduell gegen Alcatel 3 und kann jetzt wieder optimistisch in die Zukunft blicken.

### **C2**

Hier ist noch nichts entschieden. Noch führt Justitia die Tabelle an – aber die Zahl der Jäger ist groß. Bund 9 muß schnellstens irgendwie zu Punkten kommen, sonst geht es abwärts in die D-Klasse.

### **D**

SK President 2 ist nicht zu stoppen, aber das Rennen um Platz 2 bleibt spannend. Die BVG Britz ist – wie schon so oft – das Beste aller 4er-Teams.

## **Einzel-Meisterschaft**

Es sind zwar noch 9 Spieler ohne Niederlage, aber allein Simon Prudlo (SK Gillette) hat bisher alle 5 Partien gewonnen.

## **Einzel-Blitz-Meisterschaft am Mittwoch, 23. Februar 2005**

Am 23.02.05 findet die 7. Mannschafts-Blitz-Meisterschaft der FV Schach e.V. statt, zu dem wir herzlich einladen. Spielort: [10587, Berlin Arcostr. 11-19](#), Haus des Sports. Wir bitten um möglichst frühzeitiges, zumindest pünktliches Erscheinen! Anmeldungen sind ab 17:00h möglich. Voranmeldungen bitte an die [Turnierleitung](#). Jeder sollte einen Spielsatz mitbringen. Wenn nicht ausreichend Spielmaterial vorhanden ist, werden die Spieler, die Spielmaterial mit sich führen, bevorzugt zum Turnier zugelassen.

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung der FV Schach e.V.**

Am 11.03.05 um 18:30h findet die Jahreshauptversammlung der FV Schach im Haus des Sports in [10587, Berlin Arcostr. 11-19](#), statt. Bitte beachten Sie die Einladung auf der letzten Seite.

## **Wir trauern um Hans-Günther Landskron.**

Am 05.01.05 verstarb Hans-Günther Landskron. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 07.02.2005 um 11:30h auf dem Luisen II-Kirchhof in der Königin-Elisabeth-Str. 46, 14059 Berlin-Charlottenburg statt.

## **Die Partie des Jahres 2004 : Tobias Jugelt – Ulf von Herman.**

Von den Besuchern unserer Website wurde die Partie aus dem Viertelfinale des Mannschafts-Pokals 2003/04 mit 28 von 62 Stimmen zur Partie des Jahres 2004 gewählt.

**(2) Jugelt,T (2300) - Von Herman,U (2415) [A00]**

MP 2003/04, Viertelfinale Berlin (3.4), 11.02.2004

1.d4 Sf6 2.Lg5 e6 3.e3 h6 4.Lxf6 Dxf6 5.f4 g5 6.Sh3 c5 7.c3 Sc6 8.Le2 De7 9.0–0 Lg7 10.Sd2 0–0 11.fxg5 hxg5 12.Se4 cxd4 13.exd4 f6 14.Ld3 d5 15.Sexg5 fxg5 16.Dh5 Lf6 17.Sxg5 Ld7 18.Sh7 Lg7 19.Sxf8 Lxf8 20.Lg6 Le8 21.Txf8+ 1–0

**Impressum.**

Schachexpress –  
Die Publikation der Fach-  
Vereinigung Schach e.V.

**Herausgeber :**

Die FV Schach e.V. im  
Betriebssport-Verband  
Berlin-Brandenburg e.V.

**Redaktionssitz :**

Bernhard Riess  
M.-v.-Richthofen-Str. 172  
12101 Berlin

**Tel. : p 030 / 752 43 78**

**Email : [br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de)**

**Erscheinungsweise :**

Vor der nachfolgenden Runde  
der MM

**© Copyright :**

Nachdruck sowie Nutzung in  
elektronischen Medien - auch  
nur auszugsweise - nur mit  
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird  
keine Verantwortung über-  
nommen.

**Redaktion :**

Bernhard Riess

**Verantwortlich :**

LL – B1 : B. Riess

A1 – C2 : U. Pöhle

B2 – D : L. Maatz

A2 : O. Jahn

C1 : F. Heinicke

**Mitarbeiter :**

H. Mahlkow, J. Dippe, Dr. K.-  
J. Siewert, W. Wendt, U.  
Pöhle, T. Ficass, F. Heinicke,  
O. Jahn, L. Maatz, R. Pfeiffer

Bei Briefen an die Redaktion  
wird, wenn nicht ausdrücklich  
untersagt, das Recht zur Ver-  
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete  
Artikel stellen nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion  
dar.

Eines der offiziellen Organe  
der FV Schach e.V.

**FV Schach - Fax-Nr. :**

**069 - 791 248 084**

**FV Schach - Homepage :**

**<http://www.fvschach.de>**

**FV Schach - Email :**

**[post@fvschach.de](mailto:post@fvschach.de)**

**Ergebnismeldung EM :**

**[Einzelmeisterschaft@fvschach.de](mailto:Einzelmeisterschaft@fvschach.de)**

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

**Der Vorstand der FV Schach. e.V.****1. Vorsitzender**

Mahlkow Hartmut Handjerystr. 85 12159 Berlin Tel. 852 55 48  
Email: [1.Vorsitzender@fvschach.de](mailto:1.Vorsitzender@fvschach.de)

**Stellv. Vorsitzender**

Dippe Jörg Schöneweider Str. 20 12055 Berlin Tel. 685 96 43  
Email : [jd@fvschach.de](mailto:jd@fvschach.de)

**Schatzmeister**

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26  
Email : [kjs@fvschach.de](mailto:kjs@fvschach.de)

**Schriftführer**

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83  
Email : [ww@fvschach.de](mailto:ww@fvschach.de)

**Spielleiter**

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 752 43 78  
Email : [br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de) Fax 3386 2250

**Stellv. Spielleiter**

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12  
76  
Email : [up@fvschach.de](mailto:up@fvschach.de) Fax 411 090 52

**Sprecher des Schiedsgerichts**

Christochowitz Lothar Rheingastr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97  
Email : [lc@fvschach.de](mailto:lc@fvschach.de)

**TO 1.10.2**

Rd. 2 – A1 – SK Gillette 2

Rd. 3 – A1 – Wiheil 2

**TO 1.6.10**

Rd. 2 – A1 – Berliner Bank 1

Rd. 3 – B2 – ACCSB/ZIB 3

Rd. 5 – D – BVG Helmholtz 4

**LL, 5.Runde**

SV Senat	3,5 : 2,5 SG Wiheil
ACCSB/ZIB	4,0 : 2,0 BA Tempelhof
SG Bund	2,0 : 4,0 SK Gillette
Alcatel	3,0 : 3,0 BVG Helmholtz
Müller & Schn.	4,5 : 1,5 SV Osrām

**LL, Vorschau 6.Runde**

Di 08.02. 18.00 SV Osrām 1	: SV Senat 1
Di 08.02. 18.30 BVG Helmholtz 1	: Müller & Schneide 1
Mi 09.02. 19.00 SK Gillette 1	: Alcatel 1
Mi 09.02. 18.30 BA Tempelhof 1	: SG Bund 1
Mo 07.02. 18.00 SG Wiheil 1	: ACCSB/ZIB 1

Landesliga Saison 2004 - 2005								
		Punkte	Brett	punkte	Sp	G	U	V
1	Müller & Schneider 1	15	22	: 8	5	5	0	0
2	SK Gillette 1	15	21,5	: 8,5	5	5	0	0
3	BA Tempelhof 1	9	16	: 14	5	3	0	2
4	SG Bund 1	9	15	: 15	5	3	0	2
5	ACCSB/ZIB 1	9	15	: 15	5	3	0	2
6	Alcatel 1	5	15	: 15	5	1	2	2
7	BVG Helmholtz 1	4	13,5	: 16,5	5	1	1	3
8	SV Senat 1	4	10	: 20	5	1	1	3
9	SG Wiheil 1	1	12	: 18	5	0	1	4
10	SV Osrām 1	1	10	: 20	5	0	1	4

<b>SV Senat 3,5 : 2,5 SG Wiheil</b>		
101	FM Lieb	0,0 : 1,0 IM Meister 101
103	Boetzer	0,5 : 0,5 FM Reichenbach 102
105	Albrecht	0,5 : 0,5 FM Bachmann 104
110	Mueller	0,5 : 0,5 Peuker 106
206	Guenther	1,0 : 0,0 Janik 108
209	Prev	1,0 : 0,0 Neumann 206

Mit diesem Sieg verschafft sich Senat etwas Luft im Abstiegskampf. Obwohl die Trümpfe (= Titelträger) von Wiheil diesmal stachen, konnte dieser Mannschaftskampf nicht gewonnen werden, denn an den Brettern 5 und 6 hatte der Senat die Nase vorn. Aber noch ist nichts verloren, es wird bis zum Schluß spannend bleiben

<b>ACCSB/ZIB 4,0 : 2,0 BA Tempelhof</b>		
102	Vu	0,0 : 1,0 IM Thiede 101
103	Dauth	0,0 : 1,0 Kleeschätzky 102
105	Domingo	1,0 : 0,0 Jeremic 201
106	Held	1,0 : 0,0 Mandelkow 205
108	Godoj	1,0 : 0,0 Baranowsky 207
109	Martin	1,0 : 0,0 Muders 209

Durch den überraschenden Sieg schaffte ACCSB/ZIB den Sprung ins gesicherte Mittelfeld. Ab Brett 3 waren sie eine unüberwindbare Macht, gegen die BAT kein Mittel fand. Diese sind ihre Rolle als schärfster Verfolger der beiden Spitzenteams erst einmal los und müssen jetzt bis zum Saisonende kämpfen, um den 3. Platz des Vorjahres zu wiederholen

<b>SG Bund 2,0 : 4,0 SK Gillette</b>		
102	FM Rahls	0,0 : 1,0 GM Muse, M. 103
104	Schnabel	0,5 : 0,5 IM Muse, D. 104
106	Dr.Schmidbauer	0,0 : 1,0 FM von Herman 105
107	Tyrtania	0,5 : 0,5 Krasnici 108
108	Jonas	0,5 : 0,5 Plesse 109
111	Dr. Utsch	0,5 : 0,5 Prudlo 110

Eine klare Sache für die Schärfsten, die in Dahlem keine Zweifel aufkommen ließen, wer den Abend als Sieger beenden würde. Der Bund konnte die Niederlage in Grenzen halten – und vielmehr war wahrscheinlich auch garnicht geplant. Wenn es in Runde 6 gegen BAT geht, dann ist ein Erfolg wieder in Reichweite.

<b>Alcatel 3,0 : 3,0 BVG Helmholtz</b>		
101	FM Paulsen	0,0 : 1,0 Weber 101
102	FM Maxion	0,0 : 1,0 Branding 102
103	FM Dr. Baumbach	0,5 : 0,5 Stippekoehl 103
105	Nowka	0,5 : 0,5 Eisenträger 104
107	Röblitz	1,0 : 0,0 Schulz 105
201	Hoffmann	1,0 : 0,0 Schumacher 201

Beim Gastgeber mußten die Spieler an den Brettern 4 bis 6 mühselig die Punkte einsammeln, die an 1 bis 3 von der BVG entführt wurden. So gab es am ende ein 3:3, welches der BVG sicher mehr hilft als Alcatel. In der nächsten Runde geht es für beide gegen die Großen und dann beginnt ab Runde 7 der Endspurt.

<b>Müller &amp; Schneider 4,5 : 1,5 SV Osrām</b>		
102	FM Berger	0,5 : 0,5 FM Schlemmermeyer 101
103	IM Richter	1,0 : 0,0 Franke 102
111	Dr. Modler	0,0 : 1,0 Schulz 103
113	Lieske	+ : - Lanzendörfer 104
202	FM Bilek	1,0 : 0,0 Riess 108
203	Müller	1,0 : 0,0 Kisla 213

Der Titelverteidiger hatte keine Mühe, den Aufsteiger zu bezwingen. Mit einem halben Brettspunkt höher gewonnen als der große Rivale Gillette – das bedeutete erstmals in dieser Saison die Tabellenführung. Die SV Osrām muß in den nächsten beiden Runden unbedingt gewinnen, wenn der Klassenerhalt geschafft werden soll.

**A1, 5.Runde**

spielfrei	SG Bund 3
UBA 1	2,0 : 4,0 BVG Helmholtz 2
SV Allianz 1	3,5 : 2,5 B.Bank 1
D.Telekom 1	1,5 : 4,5 SG Wiheil 2
SK Gillette 3	3,0 : 3,0 SV DeTeWe 1

**A1, Vorschau 6.Runde**

Di 08.02. 18.30 SV DeTeWe 1	: spielfrei
Mo 07.02. 18.00 SG Wiheil 2	: SK Gillette 3
Mi 09.02. 18.15 B.Bank 1	: D.Telekom 1
Di 08.02. 18.30 BVG Helmholtz 2	: SV Allianz 1
Do 10.02. 18.15 SG Bund 3	: UBA 1

A - 1 Saison 2004 - 2005									
		Punkte	Brettpunkte		Sp	G	U	V	
1	SV DeTeWe 1	11	19	:	11	5	3	2	0
2	BVG Helmholtz 2	9	15,5	:	8,5	4	3	0	1
3	B.Bank 1	9	14	:	10	4	3	0	1
4	SK Gillette 3	7	12	:	12	4	2	1	1
5	UBA 1	6	17	:	13	5	2	0	3
6	SV Allianz 1	6	15	:	15	5	2	0	3
7	SG Wiheil 2	6	10,5	:	19,5	5	2	0	3
8	SG Bund 3	4	11,5	:	12,5	4	1	1	2
9	D.Telekom 1	0	5,5	:	18,5	4	0	0	4
10	SG Schering 2	0	0	:	0	0	0	0	0

**A1**

spielfrei

SG Bund 3

Bund 3 sackt durch das „spielfrei“ 2 Plätze in der Tabelle ab.

In der 6. Runde kann man gegen Uba wieder in das Geschehen eingreifen.

	<b>UBA 1</b>	<b>2,0 : 4,0 BVG Helmholtz 2</b>	
102	Stark	0,0 : 1,0 Welz	201
103	Dr. Frank	0,0 : 1,0 Hoffmann	202
104	Fleischmann	0,5 : 0,5 Allgaier	204
106	Pischner	0,0 : 1,0 Weiss	206
107	Diewitz	0,5 : 0,5 Amann	208
202	Goepel	1,0 : 0,0 Lundfald	308

Uba muss die überlegene BVG Helmholtz an sich vorbei ziehen lassen.

Dir BVG empfängt nun die Allianz, die ihr den Sprung an die Spitze nicht leicht machen wird.

	<b>SV Allianz 1</b>	<b>3,5 : 2,5 B.Bank 1</b>	
101	Mierschl,	0 : 0,0 Trenner	103
102	Steinhardt	0,0 : 1,0 Düster	104
103	Lorenz	1,0 : 0,0 Schmidt	105
106	Paschkowski	1,0 : 0,0 Tschoepe	108
108	Pelzer	0,5 : 0,5 Pfeiffer	110
109	Scherer	0,0 : 1,0 Weise	204

So wird sich die Berliner Bank das nicht gedacht haben. Aber an den vorderen 3 Brettern nur einen Punkt zu holen, erweist sich als zu wenig. Allianz gewinnt knapp.

In der nächsten Runde gegen Telekom können die Banker den Spitzenreiter DeTeWe überholen.

	<b>D.Telekom 1</b>	<b>1,5 : 4,5 SG Wiheil 2</b>	
101	Weiser	0,5 : 0,5 Rennoch	201
102	Schilly	0,0 : 1,0 Gebigke	202
103	Geike	0,0 : 1,0 Strehlow	205
104	Piotrowski	+ : - Schröder-Wildberg	207
105	Beneke	0,0 : 1,0 Schneider	208
106	Fischer	0,0 : 1,0 Hermann	209

Abgesehen von einem bravourösen Remis an Brett 1 war für die Telekom gegen Wiheil nichts zu gewinnen. Damit bleiben sie ohne Mannschaftspunkt auf dem Abstiegsplatz und 4 Punkte vom rettenden 8. Platz entfernt.

Mit diesem Kantersieg im Rücken kann Wiheil in aller Ruhe in der 6. Runde die ebenbürtige Mannschaft von Gillette erwarten.

	<b>SK Gillette 3</b>	<b>3,0 : 3,0 SV DeTeWe 1</b>	
301	Keskowski	1,0 : 0,0 Neumann	103
302	Hämmerlein	- : + Toth	108
305	Reiche H.	1,0 : 0,0 Kralisch	110
307	Bous	0,0 : 1,0 FM Lehmann	112
308	Senkbeil	+ : - Berlin	203
309	Groch	0,0 : 1,0 Tauchert	213

Nur 4 gespielte Bretter und ausgeglichenes Spiel: während Gillette vorne dominiert, punktet DeTeWe hinten. Offenbar hatten beide Mannschaften an diesem Abend den Sieg nicht verdient.

Dieses Remis kann DeTeWe in der nächsten Runde den Spitzenplatz kosten; denn sie sind spielfrei und 2 Verfolger lauern nur 2 Punkte hinter ihnen.

**A2, 5. Runde**

SK Gillette 2	5,0 : 1,0 SG Bund 2
IBM 1	4,0 : 2,0 S.E.S.A. 1
ACCSB/ZIB 2	1,5 : 4,5 SG Schering 1
SV Senat 2	4,5 : 1,5 Rolls Royce 1
Alcatel 2	2,0 : 4,0 DB/BSW 1

**A2, Vorschau 6. Runde**

Mi 09.02. 17.30 DB/BSW 1	: SK Gillette 2
Mi 09.02. 18.30 Rolls Royce 1	: Alcatel 2
Di 08.02. 18.00 SG Schering 1	: SV Senat 2
Mi 09.02. 18.00 S.E.S.A. 1	: ACCSB/ZIB 2
Di 08.02. 18.00 SG Bund 2	: IBM 1

A - 2 Saison 2004 - 2005								
		Punkte	Brett	punkte	Sp	G	U	V
1	SG Schering 1	12	19	: 11	5	4	0	1
2	DB/BSW 1	12	18,5	: 11,5	5	4	0	1
3	SV Senat 2	10	19,5	: 10,5	5	3	1	1
4	S.E.S.A. 1	9	17,5	: 12,5	5	3	0	2
5	SK Gillette 2	9	15	: 15	5	3	0	2
6	ACCSB/ZIB 2	7	14	: 16	5	2	1	2
7	Rolls Royce 1	5	13	: 17	5	1	2	2
8	IBM 1	4	14	: 16	5	1	1	3
9	Alcatel 2	2	12	: 18	5	0	2	3
10	SG Bund 2	1	7,5	: 22,5	5	0	1	4

	<b>SK Gillette 2</b>	<b>5,0 : 1,0 SG Bund 2</b>	
205	Mielke	1,0 : 0,0 Ahlberg	201
208	Gärtner	1,0 : 0,0 Schönfeld	202
209	Maatz	0,5 : 0,5 Kliesch	203
306	Reiche A.	1,0 : 0,0 Schwarz	206
310	Schäfer	1,0 : 0,0 Lange	207
311	Schüler	0,5 : 0,5 Harwardt	209

Gillette mit einem klaren Erfolg, die damit zwar auf dem fünften Platz, aber gar nicht so weit vom ersten Platz entfernt sind. Für Bund scheint das Schicksal besiegelt. Vielleicht kann man ja noch was gegen IBM drehen ?

	<b>IBM 1</b>	<b>4,0 : 2,0 S.E.S.A. 1</b>	
101	Penzold	0,5 : 0,5 Jaehnisch	102
102	Wiese	0,0 : 1,0 Suchin	103
105	Weiten	1,0 : 0,0 Thiele	104
108	Brozus	1,0 : 0,0 Guder	105
109	Sycin	0,5 : 0,5 Kasper	106
116	Maruffv	1,0 : 0,0 Paulick	107

Was war da bloß mit SESA los ? Für IBM eine gute Leistung, wenn man bedenkt das sie nicht einmal mit der Standardbesetzung angetreten sind. Für SESA gilt das gleiche wie für Gillette. Man hofft auf einen Patzer der ersten drei.

	<b>ACCSB/ZIB 2</b>	<b>1,5 : 4,5 SG Schering 1</b>	
201	Epple	0,5 : 0,5 Mattick	101
202	Gropp	0,0 : 1,0 Mirnik	104
207	Enz	0,0 : 1,0 Kuefner	107
208	Symann	1,0 : 0,0 Lehmann	203
209	Thies	0,0 : 1,0 Svrcek	204
305	Abdullaew	0,0 : 1,0 Richter	209

Schering hat seine Favoritenrolle klar verteidigt, und das mit der Zweiten Besetzung. Für ZIP ist es ein auf und ab wie es scheint. Aber dennoch weit vom Abstieg entfernt. Gute Leistung hier an Brett vier, der den Ehrenpunkt für ZIP rettet. Schering knöpft sich dann in der nächsten Runde den Senat vor und dann müsste eigentlich alles klar sein.

	<b>SV Senat 2</b>	<b>4,5 : 1,5 Rolls Royce 1</b>	
203	Kuhne	0,5 : 0,5 Gietl	101
204	Hahlbohm	1,0 : 0,0 Dr. Merz	102
205	Blesing	1,0 : 0,0 Mueck	104
210	Nalezinski	1,0 : 0,0 Bock	105
211	Nalezinski	1,0 : 0,0 Meiners	107
304	Getzuhn	0,0 : 1,0 Paris	202

Also auf die Dritte ist doch kein verlass. Gut das da wenigstens die Zweite mit fünf Man anwesend war, denn die sollte man schon haben wenn man gegen Schering nicht verlieren will. Für RR ist die Saison gelaufen. Die letzten Pünktchen werden wohl in Runde 6 zu holen sein.

	<b>Alcatel 2</b>	<b>2,0 : 4,0 DB/BSW 1</b>	
203	Klotzsche	0,5 : 0,5 Grahl	101
204	Hilsberg,K.	0,0 : 1,0 Schüttig	102
205	Busch	0,0 : 1,0 Woschech	103
206	Ketterling	0,0 : 1,0 Pitt	105
207	Schneider	1,0 : 0,0 Kaiser	106
301	Klevenow,H.	0,5 : 0,5 Gödecke	107

Für Alcatel beginnt nun der Drahtseilakt. Noch nicht abgestiegen, aber auch noch kein Klassenerhalt. Hier wird wohl nur noch gegen Bund was zu holen sein. Bahn mit gutem Ergebnis, aber hier kommt das dicke Ende erst noch in Runde 8 und 9. Also noch kein Grund die Korken knallen zu lassen, denn der lachende dritte lauert schon.

**B1, 5.Runde**

SG Bund 4	4,0 : 2,0 SV DeTeWe 2
UBA 2	1,0 : 5,0 SV Senat 3
BSR 2	0,5 : 5,5 BA Tempelhof 2
SG Bund 6	0,0 : 6,0 SK President 1
Stern 66-1	1,5 : 4,5 SV Justitia 1

**B1, Vorschau 6.Runde**

Mo 07.02. 17.30 SV Justitia 1	: SG Bund 4
Do 10.02. 18.00 SK President 1	: Stern 66-1
Mi 09.02. 18.30 BA Tempelhof 2	: SG Bund 6
Do 10.02. 18.00 SV Senat 3	: BSR 2
Di 08.02. 18.15 SV DeTeWe 2	: UBA 2

B - 1 Saison 2004 - 2005									
		Punkte	Brettunkte		Sp	G	U	V	
1	SK President 1	15	29	:	1	5	5	0	0
2	SG Bund 4	15	24	:	6	5	5	0	0
3	BA Tempelhof 2	12	19,5	:	10,5	5	4	0	1
4	SG Bund 6	7	12	:	18	5	2	1	2
5	SV Senat 3	6	13	:	17	5	2	0	3
6	SV Justitia 1	4	13	:	17	5	1	1	3
7	BSR 2	4	10	:	20	5	1	1	3
8	Stern 66-1	3	10,5	:	19,5	5	0	3	2
9	SV DeTeWe 2	3	10,5	:	19,5	5	1	0	4
10	UBA 2	2	8,5	:	21,5	5	0	2	3

	<b>SG Bund 4</b>	<b>4,0 : 2,0 SV DeTeWe 2</b>	
401	Puhlmann	1,0 : 0,0 Walz,Dr.	201
404	Piersig	0,5 : 0,5 Grüner	202
407	Trebbin,Dr.	1,0 : 0,0 Weitemeier	204
408	Göhringer	0,0 : 1,0 Widemann	207
409	Diwisch	1,0 : 0,0 Borrys	208
410	Scholz	0,5 : 0,5 Rock	209

Bund 4 ist weiterhin auf Aufstiegskurs, auch DeTeWe konnte das Team aus Dahlem nicht aufhalten. I Gleichschritt mit President marschieren sie Richtung A-Klasse, auch das Brettverhältnis ist beeindruckend. DeTeWe hat in den letzten 4 Runden nur noch mit schlagbaren Gegnern zu kämpfen – mal sehen, was sie daraus machen werden.

	<b>UBA 2</b>	<b>1,0 : 5,0 SV Senat 3</b>	
201	Lacombe	- : + Eberlein	301
203	Wagner	0,0 : 1,0 Bluhm	305
205	Aller	- : + Wolff	306
206	Schuckar	1,0 : 0,0 Loehning	308
208	Pfeiffer	0,0 : 1,0 Gottschick	309
209	von Leitner	0,0 : 1,0 Bandsom	310

UBA 2 „ohne 2“ – das konnte nicht gutgehen. Der Senat nutze die Chance, um sich mit einem hohen Sieg vom Tabellenende abzusetzen. Für UBA steht in Runde 6 das vorentscheidende Duell gegen DeTeWe 2 an. Bei einer erneuten Niederlage dürfte der Klassenerhalt in weite Ferne rücken.

	<b>BSR 2</b>	<b>0,5 : 5,5 BA Tempelhof 2</b>	
202	Harndt	0,0 : 1,0 Ritz	203
203	Zigic	- : + Sarre	204
204	Lawiszus	0,5 : 0,5 Koerlin	206
205	German	0,0 : 1,0 Mueller	208
206	Berschadski	- : + Lehmann	210
209	Rabenau	0,0 : 1,0 Kasdorff	212

BAT verdarb der BSR den Jahresanfang gründlich – sie ließen den Gastgebern nur ein halbes Pünktchen übrig. Damit festigten sie ihren dritten Platz und warten nun auf die Ausrutscher der beiden führenden Teams, um am Ende vielleicht doch noch der lachende Dritte zu sein. Die BSR hat noch 2 Spiele gegen die direkten Konkurrenten und hat damit Alles selbst in der Hand.

	<b>SG Bund 6</b>	<b>0,0 : 6,0 SK President 1</b>	
601	Barsch	0,0 : 1,0 Jugow	104
602	Simon	0,0 : 1,0 Rovenski	105
606	Fleischer	0,0 : 1,0 Schapiro	106
607	Schleusener	0,0 : 1,0 Fainstein	107
609	Plep	0,0 : 1,0 Schilar	109
708	Bödicker	0,0 : 1,0 Arinstein	205

Der SK President begann das neue Jahr genauso, wie er das alte enden ließ: mit einem 6:0-Sieg. Bund 6 war diesmal das Opfer und es gibt eigentlich Niemanden, der am Durchmarsch des SK President zweifelt. Und auch der Brettverhältnis-Rekord wackelt bedenklich.

	<b>Stern 66-1</b>	<b>1,5 : 4,5 SV Justitia 1</b>	
101	Radjenovic	1,0 : 0,0 Spiewok	101
102	Kysucan, H.	0,0 : 1,0 Winterhalter	102
103	Boskovic	0,0 : 1,0 Lange	103
104	Schelling	0,0 : 1,0 Hankow	201
105	Kysucan, M.	0,5 : 0,5 Lösche	203
106	Kern	- : + Steiner	204

Stern stand gegen Justitia auf ziemlich verlorenem Posten und mußte die Punkte den Gästen überlassen, die damit den ersten Saisonsieg feiern konnten. Aufgrund des relativ harten Restprogramms werden es die Mariendorfer sehr schwer im Kampf um den Klassenerhalt haben.

**B2, 5.Runde**

SG Bund 7	4,0 : 2,0 ACCSB/ZIB 3
BSR 1	3,5 : 2,5 RBB 1
SG Wiheil 3	3,5 : 2,5 SG Bund 5
SV Senat 4	2,5 : 3,5 B.Volksbank 1
Müller & Schn.2	5,0 : 1,0 BEWAG 1

**B2, Vorschau 6.Runde**

Do 10.02. 18.00	BEWAG 1	:	SG Bund 7
Mo 07.02. 17.30	B.Volksbank 1	:	Müller & Schneider2
Mi 09.02. 18.00	SG Bund 5	:	SV Senat 4
Do 10.02. 18.30	RBB 1	:	SG Wiheil 3
Di 08.02. 18.30	ACCSB/ZIB 3	:	BSR 1

B - 2 Saison 2004 - 2005								
		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V	
1	Müller & Schneider 2	15	23,5	: 6,5	5	5	0	0
2	BSR 1	12	17	: 13	5	4	0	1
3	B.Volksbank 1	10	16,5	: 13,5	5	3	1	1
4	SG Wiheil 3	9	16	: 14	5	3	0	2
5	SG Bund 5	9	16	: 14	5	3	0	2
6	SG Bund 7	4	13,5	: 16,5	5	1	1	3
7	ACCSB/ZIB 3	4	13	: 17	5	1	1	3
8	SV Senat 4	4	12	: 18	5	1	1	3
9	RBB 1	2	13	: 17	5	0	2	3
10	BEWAG 1	2	9,5	: 20,5	5	0	2	3

	<b>SG Bund 7</b>	<b>4,0 : 2,0 ACCSB/ZIB 3</b>	
701	Johannsen	0,5 : 0,5 Block	302
703	Hälsig, Dr.	1,0 : 0,0 Segerberg	303
704	Schneider	0,5 : 0,5 Kretzschmar	306
707	Ernst	1,0 : 0,0 Werner	307
709	Klemm	1,0 : 0,0 Zylis	308
711	Dehmel	0,0 : 1,0 Poehle	404

Die Spieler von Bund holten sich sicher den erwarteten Sieg. Die Gäste jedoch holten sich 2 Brettunkte, welche keineswegs erwartet werden konnten. 2 Brettunkte also und davon 2 Halbe, aber diese darf man zu Sensationen zählen. Der Marco Block entwickelt sich zum Favoritenschreck und Jan Kretzschmar tuts ihm gleich. So ist es richtig.

	<b>BSR 1</b>	<b>3,5 : 2,5 RBB 1</b>	
102	Rabaev	1,0 : 0,0 zum Winkel	102
103	Mueller, K.	0,0 : 1,0 Kersten	103
105	Zumhasch	1,0 : 0,0 Wechselmann	104
106	Mueller, E.	0,0 : 1,0 Schastok	105
107	Somin	0,5 : 0,5 Saloga	106
207	Jahn	1,0 : 0,0 Schmidt	107

Die BSR gewann also diese Begegnung von der man von vornherein nicht wissen konnte, wer da wohl verlieren würde. Ein Blick auf die zurückliegende Saison zeigt, dass sich die Spieler der BSR auf den Weg in die A – Klasse gemacht haben. Den Willen zum Aufstieg haben sie, aber mit Wiheil und Bund 7 sind noch schwere Gegner zu erwarten .

	<b>SG Wiheil 3</b>	<b>3,5 : 2,5 SG Bund 5</b>	
301	Großmann	0,5 : 0,5 Walter	502
302	Hiller	0,5 : 0,5 Brueske	503
303	Apel	1,0 : 0,0 Casny	504
307	Heimes, P.	1,0 : 0,0 Kroll	506
308	Mersmann	0,5 : 0,5 Scharkowski	508
402	Ulbrich	0,0 : 1,0 Rießbeck	510

Nach dieser Niederlage rutschten die Gäste um ganze drei Tabellenplätze nach unten ab in das Mittelfeld. Mit diesem Heimsieg haben jedoch die Spieler von Wiheil gezeigt, dass mit ihnen als ein möglicher Aufstiegs kandidat noch zu rechnen sein wird.

	<b>SV Senat 4</b>	<b>2,5 : 3,5 B.Volksbank 1</b>	
402	Roepke	0,0 : 1,0 Barna	101
404	Wissell	0,5 : 0,5 Sorgenfrei	102
407	Wechselmann	0,5 : 0,5 Luecke	103
408	Dallmeier	0,5 : 0,5 Ollek	104
410	Plaschke	1,0 : 0,0 Eppich	105
411	van Veen	0,0 : 1,0 Schroeter	208

Das war nach hartem Ringen ein sehr knapper Sieg für die Gäste von der Volksbank. Damit konnten sie sich in der Tabelle um einen Platz aufwärts bewegen. Aber schon in der nächsten Runde gegen den Tabellen-Spitzenreiter müsste etwas nachgelegt werden.

	<b>Müller &amp; Schneider 2</b>	<b>5,0 : 1,0 BEWAG 1</b>	
201	FM Lüders	1,0 : 0,0 Kronprobst	101
204	Hohn	1,0 : 0,0 Sternberg	103
205	Artukovic	1,0 : 0,0 Rochler	104
208	Marioth	1,0 : 0,0 Fieck	105
210	Preikschat	0,5 : 0,5 Dobinski	106
212	Zeidler	0,5 : 0,5 von Jutrzenka	110

Müller & Schneider schon fünfmal hintereinander siegreich. Noch vier Runden lang stellt sich die Frage, wer kann sie aufhalten. Wer fügt ihnen wenigstens die einzige Niederlage in der zurückliegenden Saison zu. Nun, wenn es denn keiner schaffen sollte, dann gehören die Spieler von Müller & Schneider völlig zurecht in die nächst höhere Spielklasse.

**C1, 5.Runde**

P-Schach-Laden	6,0 : 0,0 B.Volksbank 2
RBB 2	3,5 : 2,5 SG Bund 8
DB/BSW 2	3,5 : 2,5 SK Gillette 5
Alcatel 3	2,0 : 4,0 SV Allianz 2
BVG Helmholtz 3	4,0 : 2,0 SV Senat 5

**C1, Vorschau 6.Runde**

Do 10.02. 18.00 SV Senat 5	: P-Schach-Laden 1
Di 08.02. 17.30 SV Allianz 2	: BVG Helmholtz 3
Mi 09.02. 19.00 SK Gillette 5	: Alcatel 3
Mi 09.02. 18.00 SG Bund 8	: DB/BSW 2
Mo 07.02. 17.30 B.Volksbank 2	: RBB 2

C - 1 Saison 2004 - 2005								
		Punkte	Brett	punkte	Sp	G	U	V
1	P.-Schach-Laden 1	15	26	: 4	5	5	0	0
2	DB/BSW 2	15	21	: 9	5	5	0	0
3	B.Volksbank 2	10	15,5	: 14,5	5	3	1	1
4	RBB 2	7	15	: 15	5	2	1	2
5	BVG Helmholtz 3	7	12,5	: 17,5	5	2	1	2
6	SV Senat 5	6	11,5	: 17,5	5	2	0	3
7	SK Gillette 5	4	14	: 16	5	1	1	3
8	SG Bund 8	4	13	: 17	5	1	1	3
9	SV Allianz 2	4	12	: 18	5	1	1	3
10	Alcatel 3	0	8,5	: 20,5	5	0	0	5

	<b>P-Schach-Laden 6,0 : 0,0 B.Volksbank 2</b>	
102	Simon	1,0 : 0,0 Plenz 202
105	Borchers	1,0 : 0,0 Böttger 203
106	Barnack	1,0 : 0,0 Müller 204
108	Burghardt	1,0 : 0,0 von Schöning 205
110	Hoffmann	1,0 : 0,0 Kube 210
113	Schönherr	1,0 : 0,0 Szczygielski 214

Der Erste der beiden ärgsten Verfolger wurde klar geschlagen und 5 Brettunkte gegenüber den Bahnern. Der (erwartungsgemäße) Aufstieg ist fast perfekt. Für die Bänker wird es wohl auch in der nächsten Saison um Punkte in der C – Klasse gehen. 5 Mannschaftspunkte und 5,5 Brettunkte sind wohl kaum noch aufzuholen.

	<b>RBB 2 3,5 : 2,5 SG Bund 8</b>	
202	Britze	1,0 : 0,0 Dinius 804
203	Kühnast	1,0 : 0,0 Voigt 806
204	Leßner	1,0 : 0,0 Haftenberger 807
206	Prinz	0,5 : 0,5 Krug 809
207	Heinz	0,0 : 1,0 Paulisch 810
209	Grimm	0,0 : 1,0 Sander 811

RBB sichert sich damit einen guten Mittelplatz und Bund spielt gegen den Abstieg. Aber noch ist nicht aller Tage Abend.

	<b>DB/BSW 2 3,5 : 2,5 SK Gillette 5</b>	
201	Clemens	0,0 : 1,0 Platow 502
202	Prof. Langner	0,5 : 0,5 Kreuchauf 503
203	Bluhm	1,0 : 0,0 Klatt 506
205	Schneider	0,5 : 0,5 Baaske 508
206	Niemann	0,5 : 0,5 Berlin 509
207	Grunow	1,0 : 0,0 Jähring 510

Ein ausgeglichener Kampf mit leichten Vorteilen für die Bahn, die damit den zweiten Aufstiegsplatz absichern. Für Gillette ein gutes Ergebnis gegen ein Topteam der Staffel. Das macht Mut für den Rest der Saison.

	<b>Alcatel 3 2,0 : 4,0 SV Allianz 2</b>	
302	Wolf	0,0 : 1,0 von Bergmann 201
304	Paulke	0,0 : 1,0 Wiese 202
305	Klevenow, U.	0,5 : 0,5 Ilte 203
306	Bernecker	+ : - Kaiser 2 04
308	Linkermann	0,0 : 1,0 Günther 208
310	Schwarzbach	0,5 : 0,5 Wendt 209

Alcatel verpaßt es die „Rote Laterne“ abzugeben. Der Ruf der D – Klasse wird immer lauter. Allianz hat die Gunst der Stunde auch mit nur 5 Mann genutzt. Sicher darf man sich aber auch noch nicht sein.

	<b>BVG Helmholtz 3 4,0 : 2,0 SV Senat 5</b>	
301	Pohling	- : + Harter 502
302	Radke	1,0 : 0,0 Mühlfellner 504
303	Ficass	0,5 : 0,5 Heß 505
305	Mildenberger	1,0 : 0,0 Warnest 506
306	Lengowski	1,0 : 0,0 Hain 507
307	Wüsthoff	0,5 : 0,5 Walzendorf 508

Auch mit nur 5 Mann hat die BVG gezeigt wo man hingehört. Am Saisonende werden sich wohl beide Mannschaften in den Regionen wiederfinden wo sie sich auch jetzt befinden.



**C2, 5.Runde**

Rolls Royce 2	4,0 : 2,0 SG Bund 9
D. Telekom 2	5,0 : 1,0 ACCSB/ZIB 4
B.Bank 2	2,5 : 2,5 SV Justitia 2
SV Osram 2	4,0 : 2,0 SG Schering 3
BSR 3	3,0 : 3,0 SK Gillette 4

**C2, Vorschau 6.Runde**

Mi 09.02. 19.00 SK Gillette 4	: Rolls Royce 2
Di 08.02. 18.00 SG Schering 3	: BSR 3
Mi 09.02. 17.30 SV Justitia 2	: SV Osram 2
Mo 07.02. 18.30 ACCSB/ZIB 4	: B.Bank 2
Di 08.02. 18.00 SG Bund 9	: D. Telekom 2

C - 2 Saison 2004 - 2005									
		Punkte		Brettpu nkte	Sp	G	U	V	
1	SV Justitia 2	13	18,5	: 10,5	5	4	1	0	
2	B.Bank 2	11	18	: 11	5	3	2	0	
3	SK Gillette 4	10	18,5	: 11,5	5	3	1	1	
4	SV Osram 2	9	15	: 15	5	3	0	2	
5	D. Telekom 2	7	16	: 14	5	2	1	2	
6	Rolls Royce 2	7	15	: 15	5	2	1	2	
7	SG Schering 3	7	13	: 16	5	2	1	2	
8	ACCSB/ZIB 4	4	12	: 17	5	1	1	3	
9	BSR 3	2	12	: 18	5	0	2	3	
10	SG Bund 9	0	10	: 20	5	0	0	5	

	<b>Rolls Royce 2</b>	<b>4,0 : 2,0 SG Bund 9</b>	
201	Woeller	1,0 : 0,0 Wirth	902
203	Dr.Haarmeyer	1,0 : 0,0 Özgen	903
204	Dr. Schröter	0,0 : 1,0 Holz	904
205	Fruhner	0,5 : 0,5 Liepe	905
206	Woeller	,5 : 0,5 Dr.Theilig	909
209	Einfeldt	1,0 : 0,0 Jorcke	911

Bund 9 hat in dieser Besetzung sicher mit dem ersten Sieg und der Befreiung vom Abstiegsplatz geliebäugelt. Aber an 4 Brettern, die auf dem Papier überlegen waren, wurde nur ½ Brettspunkt geholt. So wurde es doch wieder eine Niederlage.

In der nächsten Runde gegen Telekom wird der Sieg nicht leichter aber auch nicht unmöglich sein.

	<b>D. Telekom 2</b>	<b>5,0 : 1,0 ACCSB/ZIB 4</b>	
201	Meseck	1,0 : 0,0 Rauch	402
202	Neumann	+ : - Bujupi	403
203	Kleinwaechter	1,0 : 0,0 Ohene	406
207	Regeler	1,0 : 0,0 Schoeppe	407
208	Templin	0,5 : 0,5 Gundlach	410
209	Markowski	0,5 : 0,5 Kontopodis	411

Mit dem Unentschieden am 6. Brett fiel der Sieg der Telekom einen Tick zu hoch aus, geht aber insgesamt in Ordnung.

In der 6. Runde empfängt ZIB die Spitzenmannschaft Berliner Bank und hofft, sich wenigstens vollzählig gegen die drohende Niederlage stemmen zu können.

	<b>B.Bank 2</b>	<b>2,5 : 2,5 SV Justitia 2 zu fünft.</b>	
201	Koch	- : - Monjé, A.	202
202	Elsner	- : + Ansin	205
206	Hewig	+ : - Küster	207
208	Kogelboom	0,0 : 1,0 Kiechle	208
209	Frahm	0,5 : 0,5 Monjé, U.	210
211	Niehausl	,0 : 0,0 Erckens	301

Das sieht für ein Spitzenspiel aber dürrig aus: nur 3 gespielte Bretter! Dass Justitia in dieser Besetzung an der ersten Saisonniederlage vorbeigeschrammt ist, gleicht einem Wunder. Und beide bleiben an der Spitze, da auch Verfolger Gillette nicht über ein Remis hinaus kam.

In der 6. Runde gegen Osram wird sich Justitia mehr anstrengen müssen.

	<b>SV Osram 2</b>	<b>4,0 : 2,0 SG Schering 3</b>	
201	C.Schmidt	1,0 : 0,0 Mahlkow	302
204	Frigge	- : + Jungklaus	303
205	Schimmel	1,0 : 0,0 Klein	305
207	Nehls	1,0 : 0,0 Gohlke	307
208	Neumann	1,0 : 0,0 Darga	308
209	Mollenhauer	0,0 : 1,0 Abraham	311

5 besetzte Bretter reichen Osram, um Schering vom 4. Platz zu verdrängen.

Von dem jetzt erreichten 7. Platz kann Schering in Runde 6 aber nicht weiter abrutschen; denn der Gegner BSR hat 5 Punkte weniger auf dem Konto, und die achtplatzierten vom ZIB haben einen schweren Gegner.

	<b>BSR 3</b>	<b>3,0 : 3,0 SK Gillette 4</b>	
302	Birke	+ : - Strate	403
303	Zobel	+ : - Kouloxouzidis	407
304	Heldner	1,0 : 0,0 Dippe	408
305	Barnekow	0,0 : 1,0 Mueller	409
306	Cornel	0,0 : 1,0 Schalck	501
401	Jabke	0,0 : 1,0 Sayder	504

Ganz schön frech: Gillette kommt mit nur 4 Mann und nimmt ein Remis mit. Schachfreund Dippe hätte die Frechheit mit einem Sieg vollkommen machen können.

In der nächsten Runde empfängt Gillette Rolls Royce. Bei voller Besetzung :-)) sollte der Sieg sicher sein.

**D, 5.Runde** spielfrei SG Schering 4  
 Justitia 3-4er 0,0 : 4,0 SV Senat 6  
 Bund 10 3,5 : 2,5 BSR 4  
 BVG Britz 1-4er 2,0 : 2,0 Wiheil 4-4er  
 DB/BSW 3 1,0 : 3,0 S.E.S.A. 2-4er  
 BVG Helmh.4-4er 0,5 : 3,5 SK President 2

**D, Vorschau 6.Runde** SK President 2 : spielfrei  
 Di 01.02. 18.00 S.E.S.A. 2-4er : BVG Helmh.4-4er  
 Mo 31.01. 18.00 Wiheil 4-4er : DB/BSW 3  
 Mo 31.01. 17.45 BSR 4 : BVG Britz 1-4er  
 Mo 31.01. 18.00 SV Senat 6 : Bund 10  
 Di 01.02. 18.00 SG Schering 4 : SV Justitia 3-4er

D - 1 Saison 2004 - 2005								
		Punkte	Brett	punkte	Sp	G	U	V
1	SK President 2	15	19	: 5	5	5	0	0
2	SV Senat 6	10	14,5	: 5,5	4	3	1	0
3	Bund 10	10	13,5	: 10,5	5	3	1	1
4	SG Schering 4	7	11	: 9	4	2	1	1
5	BVG Britz 1-4er	7	9	: 11	5	2	1	2
6	S.E.S.A. 2-4er	6	10	: 10	5	2	0	3
7	DB/BSW 3	6	8	: 10	4	2	0	2
8	BSR 4	5	12	: 10	4	1	2	1
9	SG Wiheil 4-4er	5	8,5	: 11,5	5	1	2	2
10	BVG Helmholtz 4-4er	0	4,5	: 11,5	4	0	0	4
11	SV Justitia 3-4er	0	2	: 18	5	0	0	5

**D**

spielfrei SG Schering 4

**Justitia 3-4er 0,0 : 4,0 SV Senat 6**

302 Eckert 0,0 : 1,0 Walter 601  
 304 Hofmann 0,0 : 1,0 Dilschmann 604  
 308 Messer 0,0 : 1,0 Haibach 605  
 309 Weber 0,0 : 1,0 Lommatzsch 606

Das Ergebnis zeigt es deutlich. Die Mannschaft von Senat lässt bei ihrem Weg in die höhere Spielklasse nichts anbrennen. In der nächsten Runde gegen Bund 10 fällt die Vorentscheidung.

**Bund 10 3,5 : 2,5 BSR 4**

1001 Zöllner 0 ,5 : 0,5 Kroll W. 402  
 1003 Langner 0,0 : 1,0 Seewald 403  
 1004 Geiss 0,5 : 0,5 Kurzweg 404  
 1005 Schröder 0,5 : 0,5 Groß 405  
 1006 Mikeljan 1,0 : 0,0 Sell 408  
 1007 Pannek 1,0 : 0,0 Ehling 410

Die BSR hat gegen den favorisierten Gegner Tapfer gespielt bis zum Umfallen. An den ersten 4 Brettern gab es überdurchschnittliche Leistungen. Besonders das Remis von Schachfreund Kroll am ersten Brett gegen einen um 300 Elo stärkeren Gegner ist bewundernswert.

**BVG Britz 1-4er 2,0 : 2,0 Wiheil 4-4er**

101 Kühne 0,5 : 0,5 Grieb 403  
 103 Kuczkowicz 0,5 : 0,5 Wust 404  
 104 Kreis 0,0 : 1,0 Hesse 407  
 105 Schostag 1,0 : 0,0 Hübener 410

Die Mannschaft von Wiheil trotzte dem stärkeren Gegner ein Remis ab. An den Brettern 3 und 4 holten sich die Spieler Manfred Wust und Werner Hesse die Punkte gegen wesentlich stärkere Gegner.

**DB/BSW 3 1,0 : 3,0 S.E.S.A. 2-4er**

301 Faude 0,0 : 1,0 Wrosch 204  
 302 Grützmaker 1,0 : 0,0 Sauerland 205  
 303 Fuchs 0,0 : 1,0 Meier 206  
 304 Meyer-Roll 0,0 : 1,0 Büttner 208

Wenn vier gegen vier spielen, dann kann die Tagesform eines Spielers das Zünglein an der Waage sein. Sehr drastisch zeigte das allen Stefan Büttner, der seinem um ca. 300 Elo Stärkeren Gegner den vollen Punkt abnahm.

**BVG Helmh.4-4er 0,0 : 4,0 SK President 2**

Änderung gemäß Beschluß Spielausschuß

401 Herrmann 0,0 : 1,0 Zarubin 202  
 403 Lück 0,5 : 0,5 Nismann 206  
 404 Purmann 0,0 : 1,0 Erman 208  
 --- Simjanowski 0,0 : 1,0 Cusnariov 216

Die Präsidenten stellten in die Tabelle zum wiederholten Mal ein überzeugendes Ergebnis.

Das Ergebnis mußte auf 0,0 : 4,0 korrigiert werden, weil die Gastgeber an Brett 4 einen nicht spielberechtigten Spieler eingesetzt hatten.

**Einzelmeisterschaft 2004 / 2005  
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 5. Runde

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	5.	Severin, Andreas	(4)	-	1.	Krasnici, Hasan	(4)	½ - ½	
2	8.	Stark, Wolfgang	(4)	-	2.	Prudlo, Simon	(4)	0 - 1	
3	71.	Paris, Gerhard	(3½)	-	4.	Ritz, Olaf	(3½)	0 - 1	
4	11.	Kliesch, Bernd-Walter	(3½)	-	10.	König, Frank	(3½)	½ - ½	
5	3.	Jonas, Bernhard	(3)	-	29.	Piotrowski, Roger	(3)	1 - 0	
6	6.	Allgaier, Erik	(3)	-	32.	Enz, Hans	(3)	½ - ½	
7	7.	Hohn, August	(3)	-	35.	Somin, Anatolij	(3)	½ - ½	
8	39.	Meseck, Klaus	(3)	-	12.	Martin, Mario	(3)	0 - 1	
9	41.	Wehr, Joachim	(3)	-	14.	Rabaev, Solomon	(3)	0 - 1	
10	17.	Barnack, Gerd	(3)	-	64.	Norris, Ray	(3)	1 - 0	
11	20.	Zöllner, Rainer	(3)	-	82.	Kretzschmar, Jan	(2)	-	(H)
12	88.	von Schöning, Ulrich	(3)	-	21.	Eretie, Hartmut	(3)	0 - 1	
13	13.	Pfeiffer, Richard	(2½)	-	30.	Segerberg, Tomas	(2½)	0 - 1	
14	15.	Hankow, Bert-Jürgen	(2½)	-	45.	Siewert, Dr. Klaus-Jürg	(2½)	½ - ½	
15	50.	Scharkowski, Dr. Albrec	(2½)	-	19.	Müller, Elmar	(2½)	0 - 1	
16	51.	Gundlach, Heiko	(2½)	-	23.	Gröling, Jürgen	(2½)	½ - ½	
17	92.	Pannek, Hans-Joachim	(2½)	-	24.	Baranowsky, Peter	(2½)	0 - 1	
18	25.	Weiser, Bernd	(2½)	-	72.	Klemm, Manfred	(2½)	½ - ½	
19	9.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(2)	-	55.	Krug, Mathias	(2)	0 - 1	
20	59.	Kontopodis, Dimitris	(2)	-	16.	Schilly, Hans-Joachim	(2)	0 - 1	
21	56.	Jagodzinski, Michael	(2)	-	22.	Heimes, Peter	(2)	0 - 1	
22	65.	Regeler, Wulf	(2)	-	26.	Bock, Günther	(1)	0 - 1	
23	27.	Ollek, Karl-Heinz	(2)	-	58.	Dippe, Jörg	(2)	1 - 0	
24	62.	Templin, Manfred	(2)	-	28.	Maatz, Lothar	(2)	0 - 1	
25	33.	Widemann, Anselm	(2)	-	66.	Geiss, Alfred	(2)	½ - ½	
26	34.	Müller, Stefan	(2)	-	70.	Schröter, Jürgen	(2)	1 - 0	
27	68.	Abdullaew, Firdowci	(2)	-	36.	Hoffbauer, Jörg	(2)	-	(H)
28	74.	Mahler, Sonja	(2)	-	37.	Symann, Fred	(2)	-	(H)
29	79.	Schöppe, Christian	(1)	-	42.	Riess, Bernhard	(2)	0 - 1	
30	83.	Zylis, Giannis	(2)	-	44.	Schalck, Christiano	(2)	0 - 1	
31	46.	Mersmann, Till	(2)	-	87.	Sell, Christopher	(2)	1 - 0	
32	94.	Groß, Horst	(2)	-	48.	Kleinwächter, Manfred	(2)	0 - 1	
33	49.	Böttger, Bernd	(1½)	-	95.	Werner, Daniel	(2)	1 - 0	
34	77.	Jach, Bernd	(1)	-	53.	Kathe, Michael	(1½)	½ - ½	
35	54.	Frahm, Werner	(1½)	-	81.	Koep-Kerstin, Werner	(1½)	1 - 0	
36	96.	Woeller, Mattes	(1)	-	57.	Mildenberger, Hans	(1½)	-	(H)
37	101.	Sampels, Michael	(1½)	-	61.	Thies, Andreas	(1½)	0 - 1	
38	75.	Ercivan, Erdogan	(1½)	-	100.	Szczygielski, Fred	(1½)	½ - ½	
39	38.	Fischer, Elmar	(1)	-	85.	Walter, Reinhold	(1)	½ - ½	
40	80.	Lengowski, Jörg-Uwe	(1)	-	40.	Harwardt, Michael	(1)	½ - ½	
41	43.	Ischebeck, Till	(1)	-	89.	Irmeler, Norbert	(1)	1 - 0	
42	60.	Barnekow, Peter	(1)	-	91.	Kiechle, Friedrich	(1)	1 - 0	
43	67.	Fruhner, Manfred	(1)	-	98.	Niehaus, Harald	(1)	1 - 0	
44	84.	Mikaeljan, Norik	(1)	-	69.	Mühlwinkel, Rüdiger	(1)	1 - 0	
45	86.	Linkermann, Walter	(1)	-	73.	Alber, Roland	(1)	0 - 1	
46	93.	Markowski, Gerhard	(1)	-	76.	Cornel, Christian	(1)	½ - ½	
47	31.	Müller, Klaus	(½)	-	97.	Flint, Alfred	(½)	1 - 0	
48	99.	Purmann, Reinhold	(0)	-	63.	Pöhle, Uwe	(½)	-	(H)
49	90.	Quade, Andreas	(0)	-	102.	spielfrei	(0)	+ - -	

**Einzelmeisterschaft 2004 / 2005  
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 5. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Prudlo, Simon	2144	SK Gillette	5	5	0	0	5	12	54½
2.	Krasnici, Hasan	2230	SK Gillette	5	4	1	0	4½	14	53½
3.	Ritz, Olaf	2044	BA Tempelhof	5	4	1	0	4½	13½	52
4.	Severin, Andreas	2002	SG Bund	5	4	1	0	4½	13½	49½
5.	Jonas, Bernhard	2136	SG Bund	5	4	0	1	4	15	51
6.	Stark, Wolfgang	1954	U B A	5	4	0	1	4	14½	51
7.	Kliesch, Bernd-Walter	1890	SG Bund	5	3	2	0	4	14½	47
8.	Martin, Mario	1873	A.C.C.S.B. / ZIB	5	4	0	1	4	13½	52½
9.	König, Frank	1912	SG Bund	5	3	2	0	4	11½	51½
10.	Barnack, Gerd	1812	Profi-Schach-Lad	5	4	0	1	4	11½	50½
11.	Rabaev, Solomon	1864	B S R	5	4	0	1	4	11½	49½
12.	Eretie, Hartmut	1774	SV Senat	5	3	2	0	4	11	49½
13.	Allgaier, Erik	1984	SG BVG-Helmhol	5	3	1	1	3½	14	48
14.	Paris, Gerhard	1489	Rolls Royce	5	3	1	1	3½	13	49
15.	Hohn, August	1976	Müller & Schneid	5	2	3	0	3½	12½	47½
16.	Baranowsky, Peter	1740	BA Tempelhof	5	3	1	1	3½	12	47
17.	Somin, Anatolij	1687	B S R	5	3	1	1	3½	11½	50
18.	Müller, Elmar	1783	B S R	5	3	1	1	3½	11	49½
19.	Segerberg, Tomas	1706	A.C.C.S.B. / ZIB	5	3	1	1	3½	11	48½
20.	Enz, Hans	1700	A.C.C.S.B. / ZIB	5	3	1	1	3½	9½	49½
21.	Hankow, Bert-Jürgen	1862	SV Justitia	5	2	2	1	3	14	45½
22.	Klemm, Manfred	1483	SG Bund	5	2	2	1	3	13½	47½
23.	Gröling, Jürgen	1763	SG WiHeil	5	2	2	1	3	13	46½
24.	Siewert, Dr. Klaus-Jürgen	1616	Berliner Volksban	5	1	4	0	3	12	50½
25.	Norris, Ray	1517	Deutsche Teleko	5	3	0	2	3	12	49½
26.	Olek, Karl-Heinz	1722	Berliner Volksban	5	2	2	1	3	11½	52½
27.	Piotrowski, Roger	1709	Deutsche Teleko	5	3	0	2	3	11½	50
28.	Weiser, Bernd	1740	Deutsche Teleko	5	2	2	1	3	11½	49
29.	von Schöning, Ulrich	1390	Berliner Volksban	5	3	0	2	3	11½	47½
30.	Schilly, Hans-Joachim	1814	Deutsche Teleko	5	3	0	2	3	11½	45
31.	Schalck, Christiano	1630	SK Gillette	5	3	0	2	3	11	45½
32.	Zöllner, Rainer	1777	SG Bund	4	3	0	1	3	11	40
33.	Müller, Stefan	1689	BA Tempelhof	5	3	0	2	3	10½	49½
34.	Kleinwächter, Manfred	1591	Deutsche Teleko	5	3	0	2	3	10½	49
35.	Maatz, Lothar	1719	SK Gillette	5	3	0	2	3	10	51½
36.	Gundlach, Heiko	1577	A.C.C.S.B. / ZIB	5	2	2	1	3	10	47
37.	Krug, Mathias	1550	SG Bund	5	3	0	2	3	9½	50
38.	Meseck, Klaus	1662	Deutsche Teleko	5	3	0	2	3	9½	45½
39.	Mersmann, Till	1606	SG WiHeil	5	2	2	1	3	9½	44
40.	Heimes, Peter	1770	SG WiHeil	5	3	0	2	3	8	47½
41.	Riess, Bernhard	1645	SV Osram	5	2	2	1	3	7½	44½
42.	Scharkowski, Dr. Albrecht	1579	SG Bund	5	2	1	2	2½	13	46½
43.	Pannek, Hans-Joachim	1353	SG Bund	5	2	1	2	2½	12½	50
44.	Pfeiffer, Richard	1872	SG Berliner Bank	5	2	1	2	2½	12½	43
45.	Widemann, Anselm	1699	SV DeTeWe	5	1	3	1	2½	12½	42
46.	Frahm, Werner	1559	SG Berliner Bank	5	2	1	2	2½	11	44
46.	Thies, Andreas	1534	A.C.C.S.B. / ZIB	5	2	1	2	2½	11	44
48.	Geiss, Alfred	1512	SG Bund	5	1	3	1	2½	9½	46½
49.	Böttger, Bernd	1584	Berliner Volksban	5	2	1	2	2½	9½	43
50.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1929	SG Bund	5	2	0	3	2	14½	43
51.	Kretzschmar, Jan	1437	A.C.C.S.B. / ZIB	4	2	0	2	2	13	44
52.	Dippe, Jörg	1540	SK Gillette	5	2	0	3	2	13	43
53.	Kontopodis, Dimitris	1540	A.C.C.S.B. / ZIB	5	2	0	3	2	12½	45
54.	Templin, Manfred	1527	Deutsche Teleko	5	2	0	3	2	12	43½
55.	Werner, Daniel	1300	A.C.C.S.B. / ZIB	5	2	0	3	2	11½	45

56.	Regeler, Wulf	<b>1516</b>	Deutsche Teleko	5	2	0	3	2	11½	44½
57.	Ischebeck, Till	<b>1638</b>	A.C.C.S.B. / ZIB	5	1	2	2	2	11½	44
58.	Sell, Christopher	<b>1393</b>	B S R	5	1	2	2	2	11	43½
59.	Bock, Günther	<b>1731</b>	Rolls Royce	5	1	2	2	2	10½	49
60.	Barnekow, Peter	<b>1539</b>	B S R	5	2	0	3	2	10½	45½
61.	Alber, Roland	<b>1482</b>	SV Senat	5	2	0	3	2	10½	44½
62.	Ercivan, Erdogan	<b>1475</b>	Berliner Volksban	5	1	2	2	2	10½	42½
63.	Zylis, Giannis	<b>1433</b>	A.C.C.S.B. / ZIB	5	1	2	2	2	10½	41½
63.	Groß, Horst	<b>1315</b>	B S R	5	1	2	2	2	10½	41½
65.	Schröter, Jürgen	<b>1491</b>	Rolls Royce	5	0	4	1	2	10	45
66.	Symann, Fred	<b>1665</b>	A.C.C.S.B. / ZIB	4	1	2	1	2	9½	43
67.	Jagodzinski, Michael	<b>1548</b>	Deutsche Teleko	5	1	2	2	2	9½	42
68.	Mikaeljan, Norik	<b>1432</b>	SG Bund	5	2	0	3	2	9	44½
69.	Szczygielski, Fred	<b>1270</b>	Berliner Volksban	5	1	2	2	2	9	43
70.	Fruhner, Manfred	<b>1511</b>	Rolls Royce	5	2	0	3	2	9	41½
71.	Hoffbauer, Jörg	<b>1684</b>	SG Bund	4	2	0	2	2	8½	42½
72.	Abdullaew, Firdowci	<b>1511</b>	A.C.C.S.B. / ZIB	4	2	0	2	2	8½	40
73.	Kathe, Michael	<b>1571</b>	Deutsche Teleko	5	1	2	2	2	8	46½
74.	Mahler, Sonja	<b>1480</b>	SK Gillette	4	2	0	2	2	7	28½
75.	Mildenberger, Hans	<b>1542</b>	SG BVG-Helmhol	4	1	1	2	1½	12	45
76.	Koep-Kerstin, Werner	<b>1439</b>	SG Bund	5	1	1	3	1½	11½	43½
77.	Cornel, Christian	<b>1472</b>	B S R	5	1	1	3	1½	11½	42
78.	Walter, Reinhold	<b>1430</b>	SV Senat	5	0	3	2	1½	10½	43½
79.	Markowski, Gerhard	<b>1331</b>	Telekom	5	0	3	2	1½	10½	43
80.	Harwardt, Michael	<b>1655</b>	SG Bund	5	1	1	3	1½	10½	42½
81.	Lengowski, Jörg-Uwe	<b>1443</b>	SG BVG-Helmhol	5	1	1	3	1½	10½	41
82.	Sampels, Michael	<b>1251</b>	A.C.C.S.B. / ZIB	5	1	1	3	1½	10	43
83.	Jach, Bernd	<b>1462</b>	SG Bund	5	0	3	2	1½	10	39½
84.	Fischer, Elmar	<b>1664</b>	Deutsche Teleko	5	1	1	3	1½	8½	46½
85.	Müller, Klaus	<b>1703</b>	B S R	5	1	1	3	1½	8½	45
86.	Schöppe, Christian	<b>1447</b>	A.C.C.S.B. / ZIB	5	1	0	4	1	11½	40
87.	Kiechle, Friedrich	<b>1362</b>	SV Justitia	5	1	0	4	1	10	44½
88.	Niehaus, Harald	<b>1280</b>	SG Berliner Bank	5	1	0	4	1	10	42½
89.	Quade, Andreas	<b>1373</b>	A.C.C.S.B. / ZIB	5	1	0	4	1	10	38
90.	Irmeler, Norbert	<b>1385</b>	SG Berliner Bank	5	1	0	4	1	9½	40
91.	Woeller, Mattes	<b>1298</b>	Rolls Royce	4	0	2	2	1	9	39
92.	Mühlwinkel, Rüdiger	<b>1510</b>	SG Bund	5	0	2	3	1	7½	42
93.	Linkermann, Walter	<b>1417</b>	Alcatel	5	0	2	3	1	7½	40
94.	Flint, Alfred	<b>1290</b>	SK Gillette	5	0	1	4	½	8½	39½
95.	Pöhle, Uwe	<b>1518</b>	A.C.C.S.B. / ZIB	4	0	1	3	½	7	38
96.	Purmann, Reinhold	<b>1275</b>	SG BVG-Helmhol	4	0	0	4	0	8½	41

## Die Mannschafts-Blitz-Meisterschaft "Formel 1800" der FV Schach e.V. am 5. Januar 2005

Am 05.01.2005 fand erstmals eine Mannschafts-Blitz-Meisterschaft der FV Schach e.V. mit Spielstärke-Begrenzung bis 1800ELO statt.

Es waren 10 Mannschaften aus 7 BSG'en angetreten. Am Ende des spannenden Turniers hatte die **BSR** in der Besetzung **Giannis Zylis, Jan-Michael Harndt, Ulrich Lawiszus und Anatolij Somin** zwar nur 2 Brettunkte Vorsprung, aber das reichte, um sich den Titel zu sichern.

Nachdem in diesem Jahr dem Wunsch der einen Hälfte der Teilnehmer Rechnung getragen und nur eine Hinrunde gespielt wurde, wird in der nächsten Saison der Wunsch der anderen Hälfte berücksichtigt und es wird bei gleicher Anzahl teilnehmender Mannschaften mit Hin- und Rückrunde gespielt.

**Wir gratulieren dem neuen Titelträger ganz herzlich :**

**BSG BSR            FV Schach e.V. Mannschafts-Blitzmeister 2004/05 unterELO 1800**

Hier ist nun die Abschluß-Tabelle.

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 9. Runde										
Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	At	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt	SoBerg
1.	5.	BSR	1620		5	3	1	18	22.0	61.00
2.	2.	BA Tempelhof	1713		5	3	1	18	20.0	62.00
3.	4.	SV OSRAM	1632		3	4	2	13	19.0	48.50
4.	7.	SK Gillette 1	1593		3	3	3	12	19.0	34.50
5.	8.	SV Senat 1	1557		2	5	2	11	18.0	44.00
6.	3.	Deutsche Telekom	1694		2	5	2	11	17.0	46.50
7.	9.	ZIB/ACCSB 2	1497		3	0	6	9	16.5	37.00
8.	10.	ZIB/ACCSB 1	1437		1	1	7	4	13.0	14.50
9.	6.	SK Gillette 2	1612		1	1	7	4	12.0	9.50

Außer Konkurrenz :

-.	1.	Mix	1836		7	1	1	22	23.5	84.50
----	----	-----	------	--	---	---	---	----	------	-------

Copyright © by FV Schach e.V. im BSVB e.V. Alle Rechte vorbehalten.

### **Schach ist nicht alles**

Nachdem einige Schachspieler von Gillette und Schering vor ca. einem halben Jahr beschlossen einmal fremd zu gehen, fand man gefallen daran. Man traf sich in einer gemütlichen Berliner Kneipe und tauschte die Figuren gegen Skatkarten ein. Die Frage wer ist der bessere Allrounder liess alle mit wachsender Begeisterung die Karten mischen. Manch einer bekam nicht nur schlechte Blätter sondern musste sich auch obendrein kluge Ratschläge gefallen lassen. Das weckte jedoch nur den Ruf nach Revanche. Ein weiterer Grund sich am 04.Januar nochmals zu treffen war auch ein hervorragendes rustikales Buffet zu sehr erschwinglichem Preis. Nachdem Gillette sich beim ersten Treffen Platz 1 und 2 in der Einzelwertung sicherte und auch bei der Teamwertung keinerlei Mitleid zeigte, war der Ehrgeiz der Scheringianer geweckt. Beim zweiten Treffen ging der erste Platz der Einzelwertung an die Chemie, wohlbemerkt ohne Doping. In der Teamwertung rückte man näher zusammen.

Der lockere Umgangston untereinander hat allen Beteiligten gefallen und auf das leckere Buffet möchte man auch nicht so ohne weiteres verzichten. Also wurde beschlossen 2 mal jährlich einen solchen Abend durchzuführen. Außerdem: echter Sieger ist wer über einen langen Zeitraum vorne steht.

Fast alle haben für das nächste mal schon zugesagt.

Friedemann Heinicke

## Wir trauern um Hans-Günther Landskron.



Vollkommen unerwartet verstarb am 5.1.2005 unser Ehrenmitglied Hans-Günther Landskron im 86. Lebensjahr.

Hans-Günther Landskron war 1958 als Bauführer entscheidend am Bau der 925 Meter langen Rudolf-Wissell-Brücke in Berlin-Charlottenburg beteiligt, aber er hatte sein Leben dem Schach verschrieben, und dabei ganz besonders und nur dem Betriebsschach.

In seiner BSG Senat war er ein nimmer müder Funktionär, er leitete sie viele Jahre, auch nach seiner Pensionierung und er wurde später zum Ehrenvorsitzenden der Schachabteilung ernannt.

Als Turnierleiter der Fachvereinigung Schach e.V. im BSVB zeigte er Engagement und Ideenreichtum. Sein Bestreben nicht nur Turniere durchzuführen, sondern auch für eine hervorragende und schnelle Berichterstattung zu sorgen, gab den Anstoß für die Erfindung seines ‚Schachexpress‘, zu damaliger Zeit wurden die Ergebnisse fast so schnell veröffentlicht wie heute im Internet.

Das Schachspiel hielt ihn bis in sein hohes Alter hinein gefangen. Es genügte die Mannschaftsmeisterschaft nicht, Hans-Günther spielte auch die Einzelmeisterschaft mit und darum ging es ihm, mitspielen, dabei sein und das soziale Umfeld zu erleben. Viele seiner Turnierteilnahmen waren erfolgreich, in der Saison 2002/03 gelang ihm in der MM im Alter von 83 Jahren eine hundertprozentige Punktausbeute: 6 aus 6! Insgesamt errang er in 556 Turnierpartien 223 Siege und 113 Remis, 220 mal mußte er sich geschlagen geben.

Schachreisen mit oder ohne seine Frau, genoß er besonders. Seine Klage auf einer der letzten Hauptversammlungen, daß es viel zu wenig Schachreisen gäbe, zeugte von dem ungebeugten Willen, sich zu engagieren. Bei den Europäischen Betriebssportspielen 2003 in Salzburg war er der älteste aktive Teilnehmer.

Gesellschaftliche Ereignisse waren für ihn, der so gern das Tanzbein schwang, ein Muß. Ob Frühlingsball des FV Schach oder andere Bälle und Veranstaltungen besuchte er in Begleitung seiner Frau. So kam man sich auch persönlich näher, konnte über andere Dinge plaudern, reden oder diskutieren.

Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der FV Schach am 19.3.1999 durch den damaligen Vorstand hatte Hans-Günther Landskron mit Rührung empfangen. Das bezeugte sein über alle Grenzen hinweg einigendes und gerechtes Wesen, voll Lust am Schachspiel.

Hans-Günther, Du wirst uns fehlen.

Der Vorstand der FV Schach e.V.



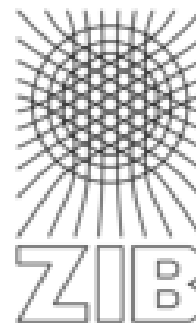


## Betriebssportgruppe Schach

Konrad-Zuse-Zentrum  
für Informationstechnik Berlin (ZIB)

Takustraße 7, 14195 Berlin

U Dahlem-Dorf, Bus 183 oder X83 Arnimallee, Bus 101 Limonenstr.  
Tel: (030) 841 85 - 241, Fax: (030) 841 85 - 125



---

## ZIB-Schnellschach-Open 2004/2005

In der Saison 2004/2005 veranstaltet die Betriebssportgruppe ZIB/ACCSB des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik Berlin drei Schnellschachturniere.

### Die Schnellschachturniere der Saison 2004/2005 im ZIB

beginnen jeweils um 14:00 Uhr am Samstag, den

**13. November 2004**

**05. Februar 2005**

**14. Mai 2005**

- im Seminarraum, Eingang Rundbau
- Bedenkzeit 15 Minuten
- 7 Runden im Schweizer System
- Startgeld EUR 5,- für
  - Sachpreise
  - Imbiss
- Anmeldungen eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung oder vorab (maximale Teilnehmerzahl in diesem Raum ist 36)
  - Telefon: 841 85 241 (dienstlich), 411 12 76 (privat), 0179 - 5100941 (mobil)
  - Telefax: 411 090 52
  - e-mail: poehle@zib.de
- Ankündigung und Ergebnisdienst im Internet unter <http://www.zib.de/General/Organization/sport/fvschach/2005/zib-open-2005.html>

---

Saison 2004/2005 | ZIB-Open 2005

# **Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fachvereinigung Schach e.V.**

Die Jahreshauptversammlung der Fachvereinigung Schach e.V. findet

Am Freitag, **11.03.2005**

Im Haus des **BSVB in der Arcostr. 11 – 19** **10587 Berlin** statt.

Am U – Bahnhof Richard-Wagner-Platz bzw. hinter dem Rathaus Charlottenburg

Die Veranstaltung beginnt um **18.30 Uhr** (Einlaß ab 18.00 Uhr).

## **Tagesordnung**

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlußfähigkeit**
- 3. Bericht des Vorstandes und deren Ausschüsse**
- 4. Bericht der Kassenprüfer**
- 5. Aussprache über die Berichte**
- 6. Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse**
- 7. Anträge zur Hauptversammlung**
  - a) zur Satzung**
  - b) sonstige Anträge des Vorstandes und BSGen**
- 8. Haushaltsplan**
- 9. Sonstiges**

**Der Vorstand der FV Schach e.V.**